

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Von Babylon und Psalmen zu
Jiddischen Weisen: Dany Bober](#)

[Gottesdienst für Verliebte
zum Valentinstag in Herborn](#)

[Nach dem Taufgottesdienst
zur Greifenstein wandern](#)

[Zweites Männerfrühstück
lädt nach Manderbach ein](#)

[Gemeindepädagogen wechseln
nach Beilstein und Nenderoth](#)

[Ökumene: In Jesus den Tod
überwinden? Vortrag in Herborn](#)

[Tipp: Die gesamte evangelische
Jugend hat ein Internetforum](#)

Buchtipps zum Themenjahr:
[Wie ist es so im Himmel ?
Käßmann zu Kinderfragen](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de



Ein Puzzle symbolisiert die Gemeinschaft

Evangelische Kirchengemeinden gestalten Kunstwerk zum Themenjahr

Region (hjb). Das Themenjahr „FamilienLeben“ ist eröffnet: Mit einem Festgottesdienst ist die Dekanatsübergreifende Aktion am vergangenen Sonntag in der Evangelischen Kirche Eibelshausen eröffnet worden.

Der Dillenburg Dekan Roland Jaeckle und der Stellvertretende Dekan Ronald Lommel aus Herborn gestalteten den Auftakt, der musikalisch umrahmt wurde vom Chor „In(m)Takt“ und einer Theatergruppe aus Frohnhausen: Sie spielten ein wahres „FamilienLeben“ vor. Alltägliche Szenen, in denen es auch um das Miteinander der Generationen ging.

Das Miteinander der Generationen in den Gemeinden soll symbolisch ein Kunstwerk veranschaulichen, das im Rahmen des Themenjahres bis Juni entstehen soll: Hartmut Heuser, der Projektkoordinator für das Themenjahr, überreichte den Vertretern der 35 Kirchengemeinden in der Region je ein Puzzle-Teil, das die Kirchengemeinden nun sehr künstlerisch mit Porträts ihrer großen und kleinen Gemeindeglieder schmücken können.

> Mehr zum Auftakt im Internet unter www.ev-dill.de

> Das Kunstwerk wird zum „Tag der familienfreundlichen Gemeinden“ am 16. Juni, 14-18 Uhr, in der Konferenzhalle Herborn zusammengesetzt.

[Tipp: Von Babylon und Psalmen zu jiddischen Weisen - Konzert mit Dany Bober](#)



Region – Zu einem Liederabend mit dem jüdischen Künstler Dany Bober laden die Kirchengemeinde Ewersbach, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der Fachreferent für Mission und Ökumene, Dr. Uwe Seibert, am **Sonntag, 11. Februar, 19 Uhr**, ein: Im Ewersbacher Gemeindehaus, Oranienstraße, wird Dany Bober vom Judentum singen und erzählen. Der Liedermacher präsentiert einige zum Teil selbst vertonte Psalmen, seine Lieder und Texte erzählen vom babylonischen Exil und dem Judentum im mittelalterlichen Spanien. Das Programm führt schließlich zu den jiddischen Volksweisen Osteuropas. Zwischen den Musikinterpretationen erzählt Dany Bober die Geschichte, die den Rahmen zu seinen Liedern bildet: Anekdoten, Prosa und Gedichte aus dem jüdischen Frankfurt am Main und dem jüdischen Berlin des 19. Jahrhunderts. Sie runden das Ganze liebevoll-ironisch ab. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

> **Weitere Informationen** zum Liederabend mit Dany Bober gibt es bei Uwe Seibert, dem Referenten für Mission und Ökumene im Ev. Dekanat Dillenburg, Telefon 02771 / 800 367 oder im Internet unter <http://useibert.wordpress.com/> [Nach oben](#)

[Gottesdienst für Verliebte: Gelingende Beziehungen unter den Segen Gottes stellen](#)

Herborn (hjb). Menschen, die einem besonders nahe stehen, werden am Valentinstag mit einer kleinen Aufmerksamkeit beschenkt. Der Heilige Valentin gilt in der katholischen Kirche als Patron der Liebenden. Einen Gottesdienst für Verliebte, Liebende, nach Liebe Suchenden und Enttäuschten bieten Pfarrer Wolfgang Wendel und Beate Mayerle-Jarmer am Valentinstag an. Der ökumenische Gottesdienst am **Mittwoch, 14. Februar**, findet um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Petrus in Herborn statt. Dieser „Tag der Liebenden“ eigne sich gut, um für das Gelingen einer Partnerschaft zu beten und Gott um seinen Segen zu bitten, um über gelingende Beziehungen nachzudenken und der Liebe nachzuspüren, sagt Studienleiter Wolfgang Wendel vom Religionspädagogischen Amt in Herborn. Nach dem Gottesdienst, der die Spielregeln und das Wachsen in einer Partnerschaft thematisiert, sind alle Gottesdienstbesucher zu Gesprächen und einem Beisammensein eingeladen. Hier werden auch die Gutscheine an die Gewinner der „zweiten Herborner Hochzeitstage“ vergeben. Vor einigen Tagen hat Glücksfee Kemia Maria Metz (8) unter Aufsicht der Hochzeitsplanerin Andrea Wagner die Gutscheine im Gesamtwert von 2000 Euro ausgelost. Alle Gewinner wurden zuvor schriftlich benachrichtigt und zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen.

> **Kontakt:** Pfarrer Wolfgang Wendel, Religionspädagogisches Amt, Telefon: 02772 / 2846. [Nach oben](#)

[Jahreszeitenwanderung: Nach dem Gottesdienst von Fleisbach zur Greifenstein wandern](#)

Dillenburg (hjb). Die Jahreszeitenwanderungen der Evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg haben mittlerweile Tradition. Am **Sonntag, 11. Februar**, startet die nächste Gemeindetour nach dem besonderen Tauf-Gottesdienst im Mittelfeld, der um 10.45 Uhr beginnt (Leitung: Pfarrer Carsten Koch). Die Teilnehmenden werden mit dem Auto nach Fleisbach fahren, um von dort aus zur Burg Greifenstein zu wandern. Dort besichtigt die Gruppe die barocke Burgkapelle. In Greifenstein wird bei einer kleinen Rast in der Berghütte eingekehrt, die Rückkehr erfolgt dann gegen 16 oder 17 Uhr. Eventuell wird der kleine Wanderausflug mit einem gemeinsamen Abendessen abgeschlossen.

> **Weitere Informationen** gibt Wilfried Hahn unter Telefon 0 27 71 / 3 49 48. [Nach oben](#)

[Zweites Männerfrühstück in Manderbach: „Was bringt mir der Glaube?“](#)

Manderbach. Zum zweiten Männerfrühstück lädt die Evangelische Kirchengemeinde Manderbach alle interessierten Männer ein am **Samstag, 10. Februar, von 9 bis 11.30 Uhr**, im Evangelischen Gemeindehaus Manderbach neben der Kirche. Pfarrer Eberhard Hoppe referiert zum Thema „Was bringt mir der Glaube?“ – die Teilnahme am Frühstück kostet 2,50 Euro.

> **Anmeldungen nehmen** bis 5. Februar Volker Franz (Telefon 02771/ 3 48 64) und Wolfgang Paul (Telefon 02771 / 3 16 14) entgegen. [Nach oben](#)

[Gemeindepädagogen-Wechsel nach Beilstein und Rodenroth steht an](#)

Merkenbach/Fleisbach/Beilstein/Rodenroth. Zum 1. Februar hat der Synodalvorstand des Dekanates Herborn planmäßig die Gemeindepädagogenstelle aus dem Kirchspiel Fleisbach-Merkenbach abgezogen und die Gemeindepädagogenstelle der Eheleute Petra Schönberger und Thomas Vitt in die Kirchengemeinde Nenderoth und in die Kirchengemeinde Beilstein verlegt. Am vergangenen Sonntag hat sich das Kirchspiel Fleisbach und Merkenbach von den beiden Gemeindepädagogen verabschiedet. Petra Schönberger hatte ihren Dienst im Kirchspiel am 1. März 2004 aufgenommen und sich hauptsächlich mit dem Aufbau einer Arbeit mit jungen Familien befasst. Als sie ihre Elternzeit antrat, übernahm ihr Ehemann Thomas Vitt die Vertretung. Die Stelle war auf drei Jahre befristet. Nun wird das Ehepaar in Beilstein und Nenderoth tätig sein. Als Familie werden Petra Schöneberger und Thomas Vitt aber in Merkenbach wohnen bleiben. [Nach oben](#)

[Ökumenische Reihe: „Gottheit und Menschheit vereinen sich beide...“](#)

Herborn (klk). Unter dieser aus dem evangelischen Gesangbuch entnommenen Überschrift beschäftigt sich die „Herborner Ökumenische Vortragsreihe“ in den kommenden Wochen mit Fragen zum Verhältnis Gottes zu den Menschen. Der dritte Vortrag in der vierteiligen Reihe findet am **Donnerstag, 15. Februar, 20 Uhr**, in der Aula der Hohen Schule statt. Dann kommt Diplomtheologin Brigitte Görgen-Grether vom Referat „Theologische Erwachsenenbildung“ des Bistums Limburg nach Herborn, um über die Frage „Gott – In Jesus den Tod überwindend?“ zu sprechen. Den Abschluss zur Vortragsreihe gestaltet am Donnerstag, 1. März, Pfarrerin Heike Wilsdorf vom Zentrum Bildung der EKHN. Ihr Fragestellung lautet „Gott – Im Heiligen Geist uns nahe?“ [Nach oben](#)

[Medientipp: Erste bundesweit evangelische Jugend-Community im Internet](#)

Mit „youngspiriX“ startet die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland die erste bundesweite evangelische Internet-Community für Jugendliche. „youngspiriX“ – das ist Kommunikation, Information und Beratung. Hier gestalten Jugendliche die Inhalte in allen Bereichen mit. Jede und jeder kann sich mit eigenem Portrait und Blog vorstellen. Ob mit Fotos, Videos oder Podcasts – die gestalterische Freiheit ist nahezu grenzenlos.

> **Der Link** zur Seite: <http://www.youngspirix.de>

> **Mehr dazu** lesen unter:

http://www.ekd.de/presse/pm16_2007_internet_jugend.html

> **Weitere Angebote** der EKHN für Jugendliche unter:

<http://www.ekhn.de/inhalt/leben/jugend/community/index.htm>



Buchtipps zum Themenjahr „FamilienLeben“:

Kinder wollen wissen, was es mit dem Himmel auf sich hat und mit dem Zusammenleben hier auf Erden. Warum muss man Süßes teilen? Ist Gott durchsichtig? Warum gibt es so viele gemeine Menschen? Gerade kleine Kinder stellen Fragen, die Eltern nicht immer leicht beantworten können. Die Autorin Margot Käßmann, Bischöfin und Mutter von vier Töchtern, gibt in diesem Buch klare Antworten auf 30 typische Kinder-Fragen: In unkonventioneller und doch religiöser Sprache. Sie hat in ihrem Buch „Wie ist es so im Himmel?“ viele Kinderfragen gesammelt und in 30 Themen gebündelt. Das 160seitige Buch ist im Herder-Verlag erschienen und kostet 16,90 Euro.

Redaktion und Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn - Holger-Jörn Becker - Friedrichstraße 2 - 35683 Dillenburg - Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 Fax: - 17

Mobil: 0177 / 61 62 144

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de - Internet: www.ev-dill.de